Wachsen im Glauben und in der Liebe

Für Sonntag, den 21. Juni 2015 hatte Bezirksapostel Klingler die Gemeinden der Kirchenbezirke Halle und Leipzig zu einem Festgottesdienst in die Halle 4 der Messe Leipzig eingeladen. In diesem Gottesdienst setzte er den Bezirksältesten Günter Meistring altersbedingt in den Ruhestand. Im Anschluss wurden die Kirchenbezirke Halle und Leipzig zum neuen Kirchenbezirk Leipzig zusammengeführt und der Bezirksälteste Thomas Cramer mit der Leitung beauftragt.

21.06.2015

Autor: K.G.
Fotos: M.V.
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



An der Seite des Bezirksältesten Cramer dienen die Bezirksevangelisten Marco Fründ (Mücheln) und Hans-Jürgen Poege (Leipzig). Zuständiger Apostel ist bis zu seiner Ruhesetzung im November Apostel Bimberg.

Der neue Bezirk Leipzig umfasst 23 Gemeinden mit insgesamt fast 4.500 Glaubensgeschwistern. Diese werden von rund 250 Amtsträgern seelsorgerisch betreut.

Als Bibelwort legte der Bezirksapostel dem Fusionsgottesdienst 2. Thessalonicher 1, 3 zugrunde:

„Wir müssen Gott allezeit für euch danken, liebe Brüder, wie sich’s gebührt. Denn euer Glaube wächst sehr und eure gegenseitige Liebe nimmt zu bei euch allen.“

Kerngedanken:

- So, wie damals Apostel Paulus trotz mancher Schwierigkeiten dankbar auf die Gemeinde blickte, so blickt heute der Bezirksapostel dankbar auf die Gemeinde, auf die Kirche Christi. Er ist dankbar für jedes Kind, für jeden Bruder, für jede Schwester, für jeden Amtsträger; dankbar für den Glauben und für die Liebe, die sich in ihnen entwickeln.
- Der Schreiber des Hebräerbriefes bezeichnet den Glauben als „eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“ und kommt dann zu dem Schluss: „Aber ohne Glauben ist’s unmöglich, Gott zu gefallen“ (Hebräer 11, aus 1.6). Glauben heißt für uns, unser Leben uneingeschränkt in die Hand Gottes zu legen, unser Leben Gott zu weihen. Darin gilt es zu wachsen.
- Gott zu lieben von ganzem Herzen und den Nächsten wie sich selbst, darin sah Jesus das höchste Gebot (vgl. Matthäus 22, 37-40). Die Liebe zu Gott und zum Nächsten soll die Motivation für unser Handeln sein. In dieser Liebe wollen wir wachsen. Konkret heißt das z. B., schneller, öfter, intensiver zu vergeben als bisher. Unser Maßstab ist Christus.
- Der Segen Gottes zeigt sich für uns vor allem darin, dass er uns nicht aus seiner Hand fallen lässt und uns vollendet.

Zum Mitdienen rief der Bezirksapostel den Bezirksältesten Meistring und Apostel Korbien.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete der Bezirksapostel den Bezirksältesten Meistring in den Ruhestand. Bezirksältester Meistring diente fast 44 Jahre als Amtsträger, davon 12 Jahre als Bezirksvorsteher des Bezirkes Halle. Der Bezirksapostel würdigte ihn als einen gottesfürchtigen, tiefgläubigen Amtsträger.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes erfolgte durch einen großen gemischten Chor, einen Kinderchor, einen Jugendchor und durch Instrumentalisten jeweils aus beiden nun vereinigten Bezirken.

K.G./Fotos M.V.


©


©





















